



öffentliche Sitzung

Datum: 02.05.2016

Tagesordnungspunkt: 5	Vorlage Nr. VWA X/52
Thema: Radwegekonzept Ergänzung der 2. Fortschreibung des Radwegekonzepts	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: 5 Infrastruktur Abteilung: 52 Straßenbau Name: Karlheinz Knecht	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am:	Entscheidung am: 02.05.2016

Anlage:

- Landkreisnetz mit Änderungen aus der Sitzung 12.11.2015; Stand 20.10.2015
- Anlage zu 3 a) Karte Streckenführung Oberreichenbach - Calmbach
- Anlage zu 3 b) Karte Lückenschluss Egenhausen - Bösing

Antrag:

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss stimmt den von der Verwaltung vorgeschlagenen Ergänzungen und Änderungen des Radwegenetzes im Landkreis Calw zu.

Begründung zur Vorlage VWA X/52

Ziel

Im Jahr 2010 wurde vom Verwaltungsausschuss die zweite Fortschreibung des Radwegekonzepts für den Landkreis Calw beschlossen. Die zweite Fortschreibung wurde erstmals mit Beschluss vom 02.07.2012 geändert. Die seither gebauten Lückenschlüsse sowie eingegangenen Ergänzungs- und Änderungswünsche sollen in das aktuelle Radwegekonzept aufgenommen werden.

1. Hintergrund

Von den Gemeinden bzw. aus den Abteilungen des Landratsamtes wurden Änderungswünsche zum aktuellen Radwegekonzept gemeldet. In der Sitzung des Arbeitskreises Radverkehr am 12.11.2015 wurden die Ergänzungswünsche vorgestellt. Der Arbeitskreis Radverkehr hat die aufgeführten Aufnahmen in das Radwegekonzept befürwortet.

2. Gebaute Lückenschlüsse

Folgende im aktuellen Radwegekonzept enthaltenen Lückenschlüsse wurden inzwischen gebaut und das Landkreisnetz wurde entsprechend ergänzt:

- Radweg zwischen Agenbach und Würzbach
- Radweg zwischen Ebhausen und Ebershardt
- Radweg zwischen Gechingen und Ostelsheim
- Radweg zwischen Schömberg und Igelsloch
- Radweg zwischen Station Teinach und Neubulach
- Radweg zwischen Iselshausen und Unterschwandorf
- Radweg zwischen Unterschwandorf und Haiterbach
- Radweg zwischen Hochdorf und Vollmaringen
- Radweg zwischen Vollmaringen und Baisingen
- Radweg zwischen Vollmaringen und Baisingen
- Radweg zwischen Wildberg – Gültlingen - Deckenpfronn
- Radweg zwischen Altensteig und Ebhausen (Anbindung des Themenradwegs an den Nagoldtalradweg)
- Nagoldtalradweg Ebhausen, Nagold und Rohrdorf
- Themenweg Ebhausen – Altensteig
- Calw und Althengstett

3. Ergänzungen und Änderungen

Der Arbeitskreis Radverkehr hat einstimmig folgende Änderungen befürwortet:

**a) Antrag der Gemeinde Oberreichenbach
Aufnahme der Erweiterung des Radwegelückenschlusses zwischen
Oberreichenbach und Calmbach nördlich der B296.**

Auf Anregung des Arbeitskreises in der Sitzung vom 26.03.2015 wurde von Herrn Bürgermeister Kistner eine Radwegverbindung als Lückenschluss von Oberreichenbach nach Calmbach untersucht.

Sein Vorschlag, die Streckenführung nördlich der B 296 (ohne Querung dieser) zu führen wurde der Abt. Forst und Jagd vorgelegt, die dem neuen Lückenschluss positiv gegenüber steht.

Die Kompletstrecke von Oberreichenbach bis Calmbach (mit Lückenschluss) soll in der Kategorie 2 eingeplant werden.

**b) Antrag der Gemeinde Egenhausen
Aufnahme der landkreisübergreifenden Höhenradwegeverbindung als
Lückenschluss zwischen Egenhausen und Bösinggen entlang der L 353**

Die Gemeinden Egenhausen und Pfalzgrafenweiler planen entlang der Landesstraße L 353 eine gemeinsame landkreisübergreifende Höhenradwegverbindung. Die weiterführende Radwegverbindung auf der Gemarkung Bösinggen (Gemeinde Pfalzgrafenweiler) wurde bereits im Jahr 2014 in den Radverkehrsplan des Landkreises Freudenstadt in der Kategorie 2 aufgenommen.

Aus Sicht der Gemeinde Egenhausen ist es wichtig, für Radfahrer und Fußgänger, eine sichere Wegeverbindung von Egenhausen in Richtung der Nachbargemeinde Pfalzgrafenweiler zu ermöglichen. Die gefährliche gemeinsame Nutzung der unfallträchtigen Landesstraße L 353 durch Kraftfahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger kann künftig dadurch vermieden werden.

Die Strecke führt (im Landkreis Freudenstadt) über die Gemarkung Bösinggen unmittelbar am Gewerbegebiet von Pfalzgrafenweiler vorbei (Bestand), was dadurch auch den Alltagsradverkehr sicherer macht.

Des Weiteren stellt diese Radwegverbindung eine einmalige Gelegenheit auf der historischen Trasse der „Alten Poststraße“ auf der Gemarkung Pfalzgrafenweiler, einen Höhenradweg vom Weiler Wald im Landkreis Freudenstadt weiterführend über den Egenhäuser Kapf bis nach Nagold zu realisieren. Eine solche Wegeverbindung ist zudem für die weitere Stärkung des Tourismus im Landkreis Calw von großer Bedeutung. Die dadurch entstehende Geh- und Radwegverbindung "Weiler-Wald - Egenhäuser Kapf - Nagold" wäre für die Region ein echter Mehrwert und somit wünschens- und empfehlenswert.

Vorgeschlagen wird, den Lückenschluss ebenfalls in die Kategorie 2 des Radwegekonzeptes des Landkreises Calw aufzunehmen.

.

4. Finanzielle Auswirkungen

Durch die Aufnahme der Änderungen und Ergänzungen in das Radwegekonzept des Landkreises ergeben sich noch keine direkten finanziellen Auswirkungen. Der Haushaltsplan 2016 hält einen Haushaltsansatz von 60.000 EUR für Anträge auf Zuweisung zur Umsetzung einzelner Maßnahmen aus dem Radwegekonzept bereit.